Thüga

Moderne Gas-KWK für Salem

[28.11.2019] Die Gemeinde Salem im Bodenseekreis hat die Thüga mit der Planung und Realisierung einer klimaschonenden Wärmeversorgung für das Quartier Neue Mitte Salem beauftragt. Das Projekt beinhaltet ein hocheffizientes Erdgas-Blockheizkraftwerk sowie ergänzende Gasspitzenlastkessel.

Mit der Einweihung des Blockheizkraftwerks der Thüga Energie ist die Nahwärmeversorgung der Neuen Mitte Salem offiziell in Betrieb gegangen. Das Salemer Rathaus sowie andere öffentliche Einrichtungen, Gewerbe- und rund 200 Wohneinheiten werden darüber klimaschonend mit Energie versorgt, so Thüga in einer Mitteilung. Mit dem Projekt leisten die baden-württembergische Gemeinde und Energieversorger gemeinsam einen Beitrag, den Anteil der Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) zu erhöhen, wie es das KWK-Gesetz festschreibt. Verlegt wurden dazu rund 1,2 Kilometer Wärmeleitungen in dem sechs Hektar großen Gelände. Insgesamt wurden laut Thüga 1,5 Millionen Euro investiert. Pro Jahr würden 335 Tonnen CO2 eingespart. „Die vorliegende Lösung ist ein weiterer Beleg dafür, dass mit Erdgas eine hocheffiziente und nachhaltige Energieversorgung für Quartierskonzepte möglich ist", sagt Thüga Energie-Geschäftsführer Markus Spitz. Das Erdgas-Blockheizkraftwerk hat laut Thüga einen Wirkungsgrad von rund 92 Prozent. Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz würden dabei kombiniert, denn neben 3 Millionen Kilowattstunden Wärme würden jährlich auch rund 1,5 Millionen kWh Strom aus Erdgas erzeugt. Die thermische Leistung der Anlage liege bei 374 Kilowatt, die elektrische bei 240 kW. Zusätzlich seien zwei Erdgas-Spitzenlastkessel mit je 500 kW Leistung installiert, die das BHKW an kalten Wintertagen unterstützen könnten. Das Heizkraftwerk mit hohem Automatisierungsgrad werde von der Thüga-Leitwarte in Singen gesteuert.

(ur)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Blockheizkraftwerk, Bodenseekreis, Erdgas, Salem